



BZ vom 31.07.2008

ROCK UFF'M WALD

Ruhe sanft

Zur Absage von Rock uff'm Wald äußert sich eine Leserin wie folgt:

Ich möchte persönlich noch ein paar Gedanken zu diesem Bericht einbringen, nicht als Vorstand der Trachtenkapelle Herrischried: Kurz zu meiner Person: Ich bin ein Herrischrieder Urgestein, in unserer Familie war die Vereinstätigkeit immer ein wichtiger Bestandteil. Mein Vater war damals mit tragend beim Bau der Eishalle und des Freizeitzentrums. Es war immer der Gedanke vorhanden, etwas für die Jugend zu schaffen und zu erhalten. Dies soll jetzt anders sein?

Wir waren alle immer stolz auf Herrischried, dass hier etwas geboten wurde. Es kann nicht sein, dass Personen, die erst vor einiger Zeit hierher gezogen sind, alles in der Hand haben. Mich haben, ehrlich gesagt, diese 30 Personen, welche dagegen sind, überrascht. Wo sind sie und wer sind sie? Wenn tatsächlich diese 30 Personen recht bekommen, wird es sehr schnell ruhig werden in Herrischried. Wir können uns dann in ein paar Jahren zum Senioren-Kaffeenachmittag treffen. Vielleicht ja in der Eishalle. Dann ist es sicherlich ruhig genug.

Die Jugend hatte mit "Rock uff'm Wald" eine Aufgabe, die sie immer mit besonderer Aufmerksamkeit und einer gewissen Liebe zum Detail verfolgte. Diese wurde ihr nun durch diese Anwohner genommen. Man kann nicht in das belebteste Gebiet von Herrischried ziehen und sich tatsächlich vorstellen, dass dann alles stehen bleibt.

Gaby Böhler, Herrischried